

Name				Anlage N	
Vorname				Jeder Ehegatte mit Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit hat eine eigene Anlage N abzugeben.	
Steuernummer				<input type="checkbox"/> stpfl. Person / Ehemann <input type="checkbox"/> Ehefrau	
eTIN lt. Lohnsteuerbescheinigung(en), sofern vorhanden				eTIN lt. weiterer Lohnsteuerbescheinigung(en), sofern vorhanden	
Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit					
Angaben zum Arbeitslohn					
Lohnsteuerbescheinigung(en) Steuerklasse 1 – 5		Lohnsteuerbescheinigung(en) Steuerklasse 6 oder einer Urlaubskasse			
Steuerklasse 168					
EUR		Ct			
6	Bruttoarbeitslohn	110		111	
7	Lohnsteuer	140		141	
8	Solidaritätszuschlag	150		151	
9	Kirchensteuer des Arbeitnehmers	142		143	
10	Nur bei konfessionsverschiedener Ehe: Kirchensteuer für den Ehegatten	144		145	
1. Versorgungsbezug		2. Versorgungsbezug			
11	Steuerbegünstigte Versorgungsbezüge (in Zeile 6 enthalten)	200		210	
12	Bemessungsgrundlage für den Versorgungsfreibetrag lt. Nr. 29 der Lohnsteuerbescheinigung	201		211	
13	Maßgebendes Kalenderjahr des Versorgungsbeginns lt. Nr. 30 der Lohnsteuerbescheinigung	206		216	
14	Bei unterjähriger Zahlung: Erster und letzter Monat, für den Versorgungsbezüge gezahlt wurden, lt. Nr. 31 der Lohnsteuerbescheinigung	202	Monat	203	Monat
15	Sterbegeld, Kapitalauszahlungen / Abfindungen und Nachzahlungen von Versorgungsbezügen lt. Nr. 32 der Lohnsteuerbescheinigung (in den Zeilen 6 und 11 enthalten)	204		214	
16	Ermäßigt zu besteuernde Versorgungsbezüge für mehrere Jahre lt. Nr. 9 der Lohnsteuerbescheinigung	205		215	
17	Entschädigungen (Bitte Vertragsunterlagen beifügen.) / Arbeitslohn für mehrere Jahre	166			
18	Steuerabzugsbeträge zu den Zeilen 16 und 17	Lohnsteuer 146		Solidaritätszuschlag 152	
19		Kirchensteuer Arbeitnehmer 148		Kirchensteuer Ehegatte 149	
20	Steuerpflichtiger Arbeitslohn, von dem kein Steuerabzug vorgenommen worden ist (soweit nicht in der Lohnsteuerbescheinigung enthalten)	115			
21	Steuerfreier Arbeitslohn nach Doppelbesteuerungsabkommen / sonstigen zwischenstaatlichen Übereinkommen (Übertrag aus den Zeilen 52, 70 und / oder 81 der ersten Anlage N-AUS)	139			
22	Steuerfreier Arbeitslohn nach Auslandstätigkeitserlass (Übertrag aus Zeile 66 der ersten Anlage N-AUS)	136			
23	Steuerfreie Einkünfte (Besondere Lohnbestandteile) nach Doppelbesteuerungsabkommen / sonstigen zwischenstaatlichen Übereinkommen / Auslandstätigkeitserlass (Übertrag aus Zeile 80 der ersten Anlage N-AUS)	178			
24	Beigefügte Anlage(n) N-AUS			Anzahl	
25	Grenzgänger nach (Beschäftigungsland)	116		135	
26	Steuerfrei erhaltene Aufwandsentschädigungen / Einnahmen	aus der Tätigkeit als		EUR	
27	Kurzarbeitergeld, Zuschuss zum Mutterschaftsgeld, Verdienstausschüttung nach dem Infektionsschutzgesetz, Aufstockungsbeträge nach dem Altersteilzeitgesetz, Altersteilzeitzuschläge nach Besoldungsgesetzen (lt. Nr. 15 der Lohnsteuerbescheinigung)	119			
28	Insolvenzgeld	121			
29	Andere Lohn- / Entgeltsersatzleistungen (z. B. Arbeitslosengeld, Elterngeld, Krankengeld, Mutterschaftsgeld und vergleichbare Leistungen aus einem EU- / EWR-Staat oder der Schweiz)	120			
30	Angaben über Zeiten und Gründe der Nichtbeschäftigung (Bitte Nachweise beifügen)				

Werbungskosten**Wege zwischen Wohnung und regelmäßiger Arbeitsstätte (Entfernungspauschale)**

31	Die Wege wurden ganz oder teilweise zurückgelegt mit einem eigenen oder zur Nutzung überlassenen		<input type="checkbox"/> privaten Kfz	<input type="checkbox"/> Firmenwagen (Kz 101)	Letztes amtl. Kennzeichen			
	Regelmäßige Arbeitsstätte in (PLZ, Ort und Straße)				Arbeitstage je Woche	Urlaubs- und Krankheitstage		
32								
33								
34								
35								
36	Arbeits- stätte lt. Zeile	aufgesucht an Tagen	einfache Entfernung	davon mit eigenem oder zur Nutzung überlassenen Pkw zurückgelegt	davon mit Sammelbeförderung des Arbeitgebers zurückgelegt	davon mit öffentl. Ver- kehrsmitteln, Motorrad, Fahrrad o. Ä., als Fuß- gänger, als Mitfahrer einer Fahrgemein- schaft zurückgelegt	Aufwendungen für Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln (ohne Flug- und Fährkosten) EUR	Behinderungsgrad mind. 70 oder mind. 50 und Merkzeichen „G“
36	110		111	km 112	km 113	km	114	115 1 = Ja
37	130		131	km 132	km 133	km	134	135 1 = Ja
38	150		151	km 152	km 153	km	154	155 1 = Ja
39	170		171	km 172	km 173	km	174	175 1 = Ja
40	Arbeitgeberleistungen lt. Nr. 17 und 18 der Lohnsteuerbescheinigung und von der Agentur für Arbeit gezahlte Fahrtkostenzuschüsse				steuerfrei ersetzt 290	EUR	pauschal besteuert 295	
41	Beiträge zu Berufsverbänden (Bezeichnung der Verbände)							
41							310	
42	Aufwendungen für Arbeitsmittel – soweit nicht steuerfrei ersetzt – (Art der Arbeitsmittel bitte einzeln angeben.)							
42							EUR	
43							+	320
44	Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer							
44							325	
45	Fortbildungskosten – soweit nicht steuerfrei ersetzt –							
45							330	
46	Weitere Werbungskosten – soweit nicht steuerfrei ersetzt – Flug- und Fährkosten bei Wegen zwischen Wohnung und regelmäßiger Arbeitsstätte							
46								
47	Sonstiges (z. B. Bewerbungskosten, Kontoführungsgebühren)						+	
47								
48							+	
48								
49							+	380
50	Reisekosten bei beruflich veranlassten Auswärtstätigkeiten Fahrt- und Übernachtungskosten, Reisenebenkosten (ohne Fahrtkosten bei Firmenwagennutzung sowie Sammelbeförderung des Arbeitgebers)							
50							410	
51	Vom Arbeitgeber steuerfrei ersetzt						420	
52	Pauschbeträge für Mehraufwendungen für Verpflegung Bei einer Auswärtstätigkeit im Inland:							
52	Abwesenheit von mindestens 8 Std.	Zahl der Tage	x	6 €	=	EUR		
53	Abwesenheit von mindestens 14 Std.	Zahl der Tage	x	12 €	=	+		
54	Abwesenheit von 24 Std.	Zahl der Tage	x	24 €	=	+		
55	Bei einer Auswärtstätigkeit im Ausland (Berechnung lt. beigefügtem Blatt):						+	480
56	Vom Arbeitgeber steuerfrei ersetzt						490	

Mehraufwendungen für doppelte Haushaltsführung61 Der **doppelte Haushalt** wurde aus beruflichem Anlass begründet

Beschäftigungsort

62 Grund am und hat seitdem ununterbrochen bestanden bis 2012

Eigener Hausstand am Lebensmittelpunkt

63 Nein Ja, in seit

Kosten der ersten Fahrt zum Beschäftigungsort und der letzten Fahrt zum eigenen Hausstand
(ohne Fahrtkosten bei Firmenwagennutzung sowie Sammelbeförderung des Arbeitgebers)

EUR

64 mit öffentlichen Verkehrsmitteln

65 mit privatem Kfz Entfernung in km EUR Ct = +

Fahrtkosten für Heimfahrten

(ohne Fahrtkosten bei Firmenwagennutzung sowie Sammelbeförderung des Arbeitgebers)

einfache Entfernung ohne Flugstrecken

66 km Anzahl $\times 0,30 \text{ €} =$

67 Kosten für öffentliche Verkehrsmittel (ohne Flug- und Fährkosten)

68 Höherer Betrag aus den Zeilen 66 oder 67 +

Nur bei Behinderungsgrad von mindestens 70 oder mindestens 50 und Merkzeichen „G“:

einfache Entfernung bei Benutzung des privaten Kfz

69 km Anzahl $\times 0,60 \text{ €} =$

70 tatsächliche Kosten für private Kfz und öffentliche Verkehrsmittel (lt. Nachweis)

71 Höherer Betrag aus den Zeilen 69 oder 70 +

72 Flug- und Fährkosten für Heimfahrten (lt. Nachweis) +

73 Kosten der Unterkunft am Arbeitsort (lt. Nachweis) +

Verpflegungsmehraufwendungen

bei einer Abwesenheit

74 Zahl der Tage von mindestens 8 Std. $\times 6 \text{ €} =$ +75 Zahl der Tage von mindestens 14 Std. $\times 12 \text{ €} =$ +76 Zahl der Tage von 24 Std. $\times 24 \text{ €} =$ +**Sonstige Aufwendungen**

77 +

78 Summe 580

79 Vom Arbeitgeber / von der Agentur für Arbeit steuerfrei ersetzt 590

Angaben zum Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage80 Beigefügte Bescheinigung(en) vermögenswirksamer Leistungen (**Anlage VL**) des Anlageinstituts / Unternehmens Anzahl